



Die 15-jährige Giulia Kirmse vom TSV 1880 Zwötzen holt sich in der Freien Wettkampfklasse den Thüringer Meistertitel in der Rhythmischen Sportgymnastik.

SASCHA FROMM (2)

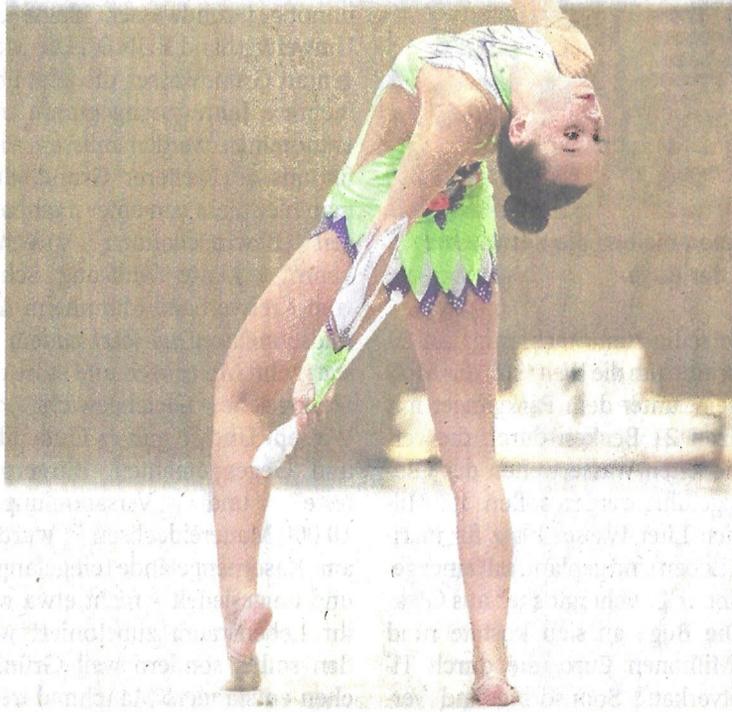
# Anspruchsvoller Vortrag gelingt

Sportgymnastik: Die 15-jährige Giulia Kirmse will bis zum Regio-Cup ihre Schwierigkeiten weiter aufstocken

**Gera/Jena.** Überaus erfolgreich schnitten die Sportlerinnen des TSV 1880 Gera-Zwötzen und des VfL 1990 Gera bei der Landesmeisterschaft in der Rhythmischen Sportgymnastik in Jena ab.

In der freien Wettkampfklasse setzte sich Giulia Kirmse – im Vorjahr noch in der Jugend-Wettkampfklasse siegreich – im Dreikampf mit Ball, Keulen und Band mit 60,80 Punkten klar vor Jenny Kortschakowski (57,70/VfL 1990 Gera) und ihrer Zwötzener Vereinskollegin Lara Neff (51,85) durch. Die Tageshöchstnote erhielt die Neuntklässlerin vom Geraer Rutheneum mit dem Ball mit 20,80 Zählern.

„Vor der Übung war ich recht unsicher, weil es der neueste und schwierigste meiner Vorträge war. Umso glücklicher bin ich darüber, dass alles gut geklappt hat“, freute sich die 15-Jährige, die auch mit dem Band die 20 Punkte-Marke knackte (20,20) und sich lediglich mit den Keulen (19,80) der um einen Zehntelpunkt besseren Jenny



**Auch Lara Neff hat sich für den Regio-Cup qualifiziert.**

Kortschakowski beugen musste. „Luft nach oben ist immer. Man kann immer etwas besser machen. Aber ich hatte keine Verluste – habe also kein Handgerät beim Fangen verloren“, urteilte Giulia Kirmse, die bis zum Regio-Cup Mitte am letzten April-Wochenende in Heppenheim ihre Schwierigkeiten weiter aufstocken und noch schneller und flüssiger turnen will, um beim Aufeinandertreffen der besten Gymnastinnen aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Westfalen, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt endlich einmal eine gute Platzierung zu erreichen.

#### **In der Jugend geht Silber und Bronze an Gera**

In der Jugend-Wettkampfklasse verwies Hannah Kanz vom gastgebenden USV Jena mit 43,25 Punkten für die Übungen mit Reifen, Ball und Band Rosalie Knoblich (38,45) vom TSV 1880 Zwötzen und Anna-Lena Morbach (38,05) vom VfL 1990 Gera auf die weiteren Medailenränge. Rosalie Knoblich überzeigte mit dem Ball mit 15,05 Zähl-

ern und der Tageshöchstwertung ihrer Altersklasse, patzte aber mit dem Band, wo sie entscheidenden Boden im Kampf um den Titel verlor. Während die Zwötzenerinnen in der Schüler-Wettkampfklasse nicht in den Kampf um die Podestplätze eingreifen konnten, holte der TSV 1880 noch zwei Titel in den Kinderklassen. In der Klasse 9 behauptete sich Arina Bechterew in den Übungen ohne Handgerät und mit den Keulen souverän mit 25,30 Punkten vor fünf Jenaerinnen. Einen Zwötzener Doppelerfolg gab es in der Kinderklasse 8 durch Milana Kobrinchik (25,30) und Klara Speer (23,85). Hinter der Jenaerin Julia Becker verpasste mit Anna Schönstedt auf Rang vier eine weitere TSV-Gymnastin Bronze.

Für den Regio-Cup in Heppenheim qualifizierten sich aus Thüringen neben Giulia Kirmse auch Lara Neff, Rosalie Knoblich (alle TSV 1880 Zwötzen), Jenny Kortschakowski (VfL 1990 Gera) sowie Hannah Kanz, Mathilde Botti Marques und Nora Nieswandt, die alle für den USV Jena starten.